



Objekt

Kirchrain 1-7, 8154 Oberglatt ZH

Vers.-Nr.

567, 569, 571

Inventare & Massnahmen nach § 203 ff. PBG

- Inventar kommunal 2015
- Inventar überkommunal
- Grundbucheintrag
- Schutzverfügung /-vertrag

Weitere Inventare

- ISOS B 1.1: A
- KGS
- KDP VIII/127



0090 Südostfassade



0092 Nordostfassade

Bautyp Landwirtschaftsbau - Wohnbau

Bauzeit Mitte 17. Jahrhundert

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Das Gebäude hat durch verschiedene Umbauten vor allem um die Mitte des 20. Jh. sein charakteristisches Bild als ehem. Vielweckbauernhaus eingebüsst, insbesondere an der prägenden Südostfassade. Die erhaltene Substanz des Rohbaus und des Ausstattungsbestands lässt sich jedoch ohne detaillierte Abklärung nicht bestimmen.

Etwas erhöht gelegen und im unmittelbaren Umfeld der Kirche ist dem Bau zumindest ein erhöhter Situationswert zuzusprechen.

Beschreibung

Langgestreckter, dreiteiliger Bau unter gemeinsamem Satteldach, leicht versetzt mit der Traufseite zur Schmiedstrasse, mit der Giebelseite zum Kirchrain ausgerichtet.

Die drei Hausteile gründlich überformt, insbesondere an der südöstlichen Giebelfassade. Der südliche Hausteil im EG verputzt, darüber mit Eternitschirm, mit hölzernen Fenstereinfassungen. Der mittlere verputzt, mit steinernen Einfassungen. Die Nordostfassade im EG verputzt, darüber Sichtfachwerk.

Baugeschichte

Gemäss Inv. 1986 im Kern in das 17. Jh. zurückreichender Bau.

In der Brandassekuranz lässt sich der Bau nicht zurückverfolgen (gemäss Konkordanzliste im StAZH vor 1950 die Nr. 419 -421, nicht im Lagerbuch enthalten).

Renovation und Umbau der südlichen Fassade 1966.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Inventar 1986.

Inventar KDP.